

## Risikofaktor Mietwagen: Wo Mallorca-Policen sinnvoll sind

**Osterurlaub ohne böse Überraschungen: Tausende Deutsche fliegen über die Feiertage zum Sonnetanken in den Süden und nehmen sich dort einen Mietwagen. Doch der unbeschwerte Osterausflug im Leihfahrzeug birgt in manchen Ferienländern trotz Versicherungsschutz ungeahnte Risiken.<br />**

27.03.2012 - Osterurlaub ohne böse Überraschungen: Tausende Deutsche fliegen über die Feiertage zum Sonnetanken in den Süden und nehmen sich dort einen Mietwagen. Doch der unbeschwerte Osterausflug im Leihfahrzeug birgt in manchen Ferienländern trotz Versicherungsschutz ungeahnte Risiken. Nicht überall sind die Versicherungssummen der Autoversicherung nämlich so hoch bemessen wie in Deutschland. Reisende, die im Ausland ein Auto mieten wollen, sollten sich deshalb vorher über die Mietkonditionen im Ferienland informieren und prüfen, ob sie im Schadensfall tatsächlich ausreichend abgesichert sind.

„Bei Reisen nach Griechenland, Portugal oder in die Türkei fährt man am sichersten, wenn die eigene Kfz-Versicherung eine so genannte Mallorca-Police beinhaltet. Sie stockt die niedrigen Versicherungssummen der Mietwagenverleiher auf das in Deutschland geltende Niveau auf. Dabei ist es ganz egal, ob man sein Auto zuhause Haftpflicht, Voll- oder Teilkasko versichert hat“, weiß Wolfgang Schütz vom Vergleichsportal transparo.de. „In diesen Ländern liegen die gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungssummen, an denen sich Mietwagenverleiher orientieren, erheblich unter denen in Deutschland.“ Laut einer Studie des Vergleichsportals transparo haben allerdings im Schnitt nur 3,9 Prozent der Nutzer von transparo die Mallorca-Police für ihre Kfz-Haftpflichtversicherung aktiv ausgewählt.

### **Vor der Reise Versicherungsschutz prüfen**

Das kann bei Unfällen in gewissen Urlaubsländern teuer werden. In der Türkei gilt zum Beispiel für Personenschäden eine gesetzliche Versicherungssumme von gerade mal 350.000 Euro, Sachschäden müssen nur mit 14.000 Euro abgesichert sein. „Das reicht bei weitem nicht aus: Besteht kein zusätzlicher Versicherungsschutz, muss der Unfallverursacher mit Forderungen rechnen, die unter Umständen in die Millionenhöhe gehen können“, gibt Wolfgang Schütz zu bedenken. Ähnlich ist die Situation in Griechenland, wo gesetzliche Versicherungssummen von 100.000 Euro (Sachschäden) bzw. 500.000 Euro (Personenschäden) gelten.

In Deutschland liegen die branchenüblichen pauschalen Versicherungssummen bei einem Unfall in der Regel bei 100 Millionen Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Aufgrund von Behandlungskosten, Entschädigungszahlungen oder Invaliditätsrenten drohen bei Personenschäden besonders hohe Forderungen: So beziffert das Bundesamt für Straßenwesen (BASt) allein die Kosten für Schwerverletzte infolge von Autounfällen in Deutschland auf insgesamt rund 8 Milliarden Euro im Jahr (siehe hierzu: <http://www.bast.de/DE/Publikationen/Forschung-kompakt/2011-2010/2010-17.html>).

Um auf der sicheren Seite zu fahren, ist vor Reisebeginn ein Check des eigenen Kfz-Haftpflichtschutzes ratsam. Ist die Mallorca-Police nicht enthalten, sollte man beim Buchen des Mietwagens unbedingt auf eine ausreichend hohe Versicherungssumme achten, die gegebenenfalls über das gesetzliche Minimum des jeweiligen Landes hinausgeht. Dabei kann man sich an den in Deutschland geltenden Standards orientieren. Urlauber, die regelmäßig im Ausland einen Wagen mieten, sollten beim nächsten Fahrzeug- oder Versicherungswechsel einen Kfz-Haftpflichtvertrag mit Mallorca-Police abschließen. Bei der Suche nach dem besten Anbieter hilft das Vergleichsportal transparo.de, das Tarife mit eingeschlossener Mallorca-Police klar ausweist.

**Kontakt:**

transparo  
eine Marke der Aspect Online AG  
Nikolaus Hurt  
Beim Glaspalast 1  
86153 Augsburg

Tel.: 0821 / 247 47 1027  
Fax: 0821 / 247 47 88  
E-Mail: [presse@transparo.de](mailto:presse@transparo.de)  
Webseite: [www.transparo.de](http://www.transparo.de)

transparo  
eine Marke der Aspect Online AG  
Toralf Richter  
Beim Glaspalast 1  
86153 Augsburg

Tel.: 0821 / 247 47 1020  
Fax: 0821 / 247 47 88  
E-Mail: [presse@transparo.de](mailto:presse@transparo.de)  
Webseite: [www.transparo.de](http://www.transparo.de)

**Über transparo:**

Das Verbraucherportal transparo ist die neue Marke der Aspect Online AG. Auf [transparo.de](http://transparo.de) sparen Verbraucher in den Bereichen Versicherung & Vorsorge, Geld & Anlage sowie Strom & Gas. Mit Vergleichsrechnern und Verbraucherinformationen zu den jeweiligen Produkten sorgt transparo für klare Sicht im Nebel der Produktvielfalt. Fachkompetenz und das Streben nach hoher Marktabdeckung sind für das Unternehmen genauso selbstverständlich wie Offenheit und Transparenz im Umgang mit den Kunden. Seit dem Sommer 2011 ist Aspect Online mehrheitlich im Besitz der Versicherungsunternehmen HDI Direkt, HUK-Coburg und WGV. Das Unternehmen behauptet seit 1996 eine Spitzenposition unter den Verbraucherportalen und intensiviert mit Hilfe der Partnerschaft nun den Wettbewerb.

